



## Wärmedämmung von Solarkollektoren mit Basotect®

### Fallbeispiel

#### Auf der Sonnenseite: Spezialschaumstoff hält Solaranlagen lange warm

Energieeffizientes und zugleich umweltfreundliches Wohnen lohnt sich wegen der steigenden Energiepreise immer mehr. Besonders Eigentümern von Ein- und Zweifamilienhäusern bieten sich zahlreiche Maßnahmen, ihr Gebäude in Sachen Energieeinsparung nachzurüsten. Eine dieser Möglichkeiten: Solar Kollektoren auf dem Dach, die – gut wärmegeklämt mit dem BASF-Melaminharzschaumstoff Basotect® – die Sonnenstrahlung einfangen, in Wärme umwandeln und so das Trinkwasser erhitzen. In Europa sind vor allem sogenannte Flachkollektoren verbreitet. Sie bestehen hauptsächlich aus einer Sicherheitsglasscheibe, einem Absorber (meistens ein dunkel beschichtetes Metallblech) und Metallrohrleitungen, in denen ein Mix aus Wasser und Frostschutzmittel kursiert. Fällt Sonnenlicht durch die Glasscheibe auf den Absorber, sammelt dieser die Wärmestrahlung und gibt sie an das Wasser in den Rohren ab. Diese transportieren die Wärme in den dazugehörigen Warmwasserkreislauf des Hauses.

#### Entscheidend ist das Wärmemanagement

Das Wichtigste an dieser umweltfreundlichen Technik: das Wärmemanagement. Die Anlage soll so viel Sonnenlicht wie möglich absorbieren und wenig wieder abstrahlen. Und hier kommt Basotect® ins Spiel: Denn der leichte und feuersichere BASF-Schaumstoff verfügt über eine gute Wärmedämmung, und das zuverlässig bei für Kunststoffe sehr hohen Temperaturen auch über längere Zeit – schließlich müssen Solarkollektoren Wind und Wetter mindestens 20 Jahre unbeschadet trotzen. Das BASF-Material, das in die Brandschutzklasse B1 gehört, wird vor allem an den Seitenwänden und der Rückseite der Flachkollektoren eingesetzt, dient aber auch dazu, den Warmwasserkessel und die Rohrleitungen zu dämmen. Basotect® setzt praktisch keine flüchtigen Substanzen frei, die die Sonneneinstrahlung, beispielsweise durch Niederschlag hinter der Kollektoren-Glasscheibe, behindern und so die Effizienz der Solaranlage schwächen könnten – ein weiterer Vorteil, den der Schaumstoff im Dauergebrauch bietet. Da es sich bei Sonnenkollektoren um Highend-Technik handelt, müssen auch die einzelnen Werkstoffe mithalten können. Der BASF-Melaminharzschaumstoff empfiehlt sich hier vor allem wegen seiner Montagefreundlichkeit: Er ist biegsam, sehr leicht, faserfrei und lässt sich im Plattenformat einfach mit dem Messer zuschneiden. Alles Vorteile, von denen der Verarbeiter, der Bauherr und die Umwelt gleichermaßen profitieren – vom Dach bis in den Heizungskeller.

